

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

TV Lilienthal : SV Werder Bremen III
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

Pantel tütet den Sieg für den SV Werder Bremen III ein

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TV Lilienthal hat der SV Werder Bremen III am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB gesammelt. Beim TV Lilienthal lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 12:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thoms / Thoms und Milles / Sengstake, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Unglücklich waren Heer / Schünemann in der Partie gegen Hesslau / Pantel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Zwischenzeitlich mussten Bollmann / Thiericke zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Pokrovskaya / Yaroshenko aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Pantel wurden Thorsten Heer dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Maik Schünemann das Spiel gegen Maximilian Hesslau, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hans-Jürgen Bollmann verlor nachfolgend sein Spiel gegen Tatiana Pokrovskaya unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Volker Thiericke letztlich auf Lager, um Philip Milles final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 11:13, 10:12. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Keinen Punkt beisteuern konnte Andree Thoms im Match gegen Nikolai Yaroshenko, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Hergen Thoms bei seiner 1:3-Niederlage von Marc Sengstake dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Völlig ungefährdet war der Sieg von Thorsten Heer gegen Maximilian Hesslau nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 7:11, 11:7 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen Punkt beisteuern konnte Maik Schünemann im Match gegen Alexander Pantel, das 0:3 verloren ging. 2:14 (Schünemann) bzw. 11:14 (Pantel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Lilienthal am 22.04.2023 gegen die SG Findorff erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Werder Bremen III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV Lilienthal

Doppel: Thoms / Thoms 0:1, Heer / Schünemann 0:1, Bollmann / Thiericke 1:0

Einzel: T. Heer 1:1, M. Schünemann 0:2, H. Bollmann 0:1, V. Thiericke 0:1, A. Thoms 0:1, H. Thoms 0:1

SV Werder Bremen III

Doppel: Hessler / Pantel 1:0, Milles / Sengstake 1:0, Pokrovskaya / Yaroshenko 0:1

Einzel: M. Hessler 1:1, A. Pantel 2:0, P. Milles 1:0, T. Pokrovskaya 1:0, M. Sengstake 1:0, N. Yaroshenko 1:0